

Schwäbisch Gmünd-Bettingen

75 Jahre Sopp GmbH und Co. Transporte KG

Müll- und Sondermüll-Entsorgung | Abwasserbehandlung | Container-Dienst | Recycling

Mit Tatkraft und dem Mut, neue Wege zu gehen

Seit 75 Jahre gibt es die Firma Sopp, die als Spezialist für Entsorgung einen hervorragenden Namen hat

Wer Michael Sopp gegenüber steht, sieht einen Mann, der Tatkraft ausstrahlt. Einer, der richtig anpacken kann und die Probleme mit Fachwissen und einem Hang zum Pragmatismus löst. Diese Eigenschaften prägen auch die Handlungsabläufe im Unternehmen, das sich als Spezialist für Entsorgung einen hervorragenden Namen gemacht hat und nun mit Stolz auf 75 Jahre Firmengeschichte zurück blicken kann.

Ob Müll oder Sondermüll, die Behandlung von Abwasser, die Bereitstellung von Containern und das Recycling von Wertstoffen – die auf dem Lindenfeld angesiedelte Firma hat auf alle Fragen aus diesen Bereichen die richtige Antwort und das passende Angebot. Der Schwerpunkt liegt bei der Kundschaft zwar im Bereich von Unternehmen; aber auch für private Haushalte stehen Michael Sopp und seine mehr als 20-köpfige Belegschaft gerne zur Verfügung.

Firmen, die mit umweltschädigenden Chemikalien arbeiten, können ihre Abfälle ebenso von der Fa. Sopp abholen lassen wie Privatleute, die zum Beispiel einen Dachboden entrümpeln wollen oder im Zuge einer Renovierung Bauschutt sowie alte Türen, Fenster oder Eternit-Platten loswerden möchten. Dabei profitieren die Kunden von der Erfahrung und vom Fachwissen der Spezialisten. „Fachge-

recht getrennte Abfälle sind bei der Entsorgung kostengünstiger als wenn einfach nur alles bunt durcheinander in einen großen Container gepackt wird“, empfiehlt Michael Sopp; er kann auch unter dem Kostenaspekt seinen Kunden maßgeschneiderte Lösungen anbieten.

Die Firmengeschichte ist gleichzeitig auch die Geschichte von drei Männern, die stets den Mut hatten, neue Wege zu gehen und sich den Herausforderungen der Zeit zu stellen. Der gelernte Starkstromelektriker Wilhelm Sopp gründete gleich nach dem Zweiten Weltkrieg, nämlich im Juli 1946, das Unternehmen. „In der Anfangszeit wurden sogar noch Pferde zum Ziehen der Wagen eingesetzt“, erzählt Michael Sopp. „Leider haben wir aus dieser Zeit keine Fotos!“ Es waren Männer wie Wilhelm Sopp, die in einer Zeit, als weite Teile Deutschlands in Schutt und Asche lagen, die Ärmel hochkriepelten und den Wiederaufbau voran trieben.

In der Zeit des Wirtschaftswunders übernahm 1962 sein Sohn Hermann Sopp die Führung des Betriebs. Unter seiner Regie begann 1973 der schrittweise Umzug in das großzügige Firmengelände auf dem Lindenfeld.

Hermann Sopp war ein Unternehmer, der immer das Ohr am Puls der Zeit hatte und dadurch der Konkurrenz gerne einen Schritt voraus war. Als er auf einen Lastwagen einen Kran montieren



Michael Sopp ist der Enkel des Firmengründers und der heutige Chef des Unternehmens, das durch Fachkompetenz und Beratung den Kunden dabei hilft, Abfälle umweltgerecht zu entsorgen.

ließ, um schneller laden zu können, hat sich damals zuerst mancher gewundert – später wurde das in vielen Bereichen des Transportwesens zum Standard. Auch die Idee, beim Kunden einen Container abzustellen, war einst sehr innovativ. Statt vorzufahren und Abfall auf die Pritsche eines Lkw zu schaufeln, wurde die Mulde vor Ort deponiert und gefüllt aufgeladen. Damit wurde wertvolle Zeit gespart. „Als wir die ersten dieser Absetzkipper gekauft haben,

gab es von der Herstellerfirma sogar einen Gebietschutz“, erinnert sich Michael Sopp. Damit war damals gesichert, dass sich im näheren Umkreis kein anderes Unternehmen mit dieser innovativen Idee präsentieren konnte.

In den Anfangsjahren der Firma gab es in vielen Gemeinden noch keine geregelte Müllabfuhr, sondern eine meistens etwas abgelegene Halde, in der die Dorfbewohner ihre Abfälle hineinwerfen konnten. Mit der

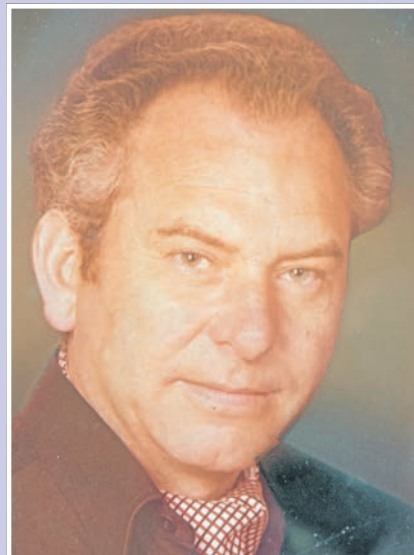
Zeit hat man verstanden, dass es dem Boden und damit auch dem Grundwasser nicht gut bekommt, wenn man einfach alles nur in die Landschaft kippt. Speziell bei Stoffen, die die Gesundheit von Mensch und Tier gefährden oder Pflanzen vernichten, kommt es auf die fachgerechte Entsorgung an. Und natürlich war die Fa. Sopp bei den Ersten, die sich dieser Herausforderung stellten und dazu in den Fuhrpark sowie in ihr Betriebsgelände investierten. Dank eines Spezialfahrzeuges können zum Beispiel flüssige Abfälle abgesaugt werden. Mit Hilfe einer Spaltanlage ist es auf dem Betriebsgelände möglich, den Abfall aus Sandfängen und Ölabscheidern sauber zu trennen. Emulsionen oder ein Öl-Wassergemisch können dort ebenfalls in ihre Bestandteile zerlegt und dann getrennt entsorgt werden. Investiert wurde auch in das Wissen, denn die Auflagen und Vorschriften für die Entsorgung wurden im Lauf der Zeit immer komplizierter. Neben seiner kaufmännischen Berufsausbildung und einem IHK-Zertifikat für Betriebsführung verfügt Michael Sopp über alle nötigen Schulungen und Zertifikate für die Entsorgung. Mithin ist die Firma gerüstet für eine erfolgreiche Zukunft. gbr



Alte Gmünd dürfte es wohl noch erkennen: Dieser Sopp-Lkw steht im Freudental zwischen dem heutigen Hotel Pelikan und dem noch nicht renovierten Prediger (rechts).



Firmengründer Wilhelm Sopp hat das Unternehmen nach dem Krieg aufgebaut. Der gelernte Starkstromelektriker arbeitete zu Beginn sogar noch mit Pferdefuhrwerken.



Hermann Sopp hat mit seinem Mut zu Innovationen dem Unternehmen seinen Stempel aufgedrückt und den Weg der Firma zum modernen Entsorgungsbetrieb geebnet.

NATURSCHÜTZER GESUCHT...

...HILFT UNSERE NATUR ZU SCHONEN.

MÜLL- UND SONDERMÜLL-ENTSORGUNG
ABWASSERBEHANDLUNG
CONTAINER-DIENST · RECYCLING

Sopp GmbH + Co. Transporte KG
Lindenhofstraße 19
73529 Schwäbisch Gmünd
Telefon 07171- 6 63 43 + 98 77 00

www.sopp-umwelt.de

Roob

GASE · SCHWEISSTECHNIK · BALLONSHOP

Schindelackerweg 16
73525 Schwäbisch Gmünd
Telefon (0 71 71) 3 97 48

Herzlichen Glückwunsch!

Schulte

Autoteile und Industriebedarf

Lorcher Straße 92, 73525 Schwäbisch Gmünd
Telefon 0 71 71 / 21 83

Wir gratulieren zum 75-jährigen Jubiläum!

ALBRECHT informiert:

Holzpellets und Heizöl für die Ostalb

Drei Punkte, die man beim Heizen haben muss, sind Qualität, ein fairer Preis und freilich Umweltschutz. Beste Qualität zum Super-Duper-Ostalb-Vorteils-Preis – das gibt's nur bei uns.

Ihr Händler vor Ort!

Brennstoff-Hotline: 0 71 71 / 7 45 04

www.wir-heizen-ein.eu

ALBRECHT · Power für die Ostalb · GD-Lindach

75 Jahre SOPP

GmbH & Co. KG

Wir gratulieren herzlich!

Meine Energie aus der Region. dalacker (079 71) 96 500 www.dalacker.de

FACHAGENTUR FÜR VERMÖGENSANLAGE

WIR SIND IHRE ZERTIFIZIERTE

Von der Vermögensverwaltung bis zu Anlagekonzepten für institutionelle Anleger – wir beraten Sie kompetent rund um das Thema Geldanlage.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Richard Wolf
Generalvertretung der Allianz
Bocksgasse 21
73525 Schwäbisch Gmünd
Telefon: 07171 8742350
Mobil: 0171 3108864
richard.wolf@allianz.de
www.allianz-richard-wolf.de

Investieren birgt Risiken. Der Wert einer Anlage und Erträge daraus können sinken oder steigen. Investoren erhalten den investierten Betrag gegebenenfalls nicht in voller Höhe zurück.

Allianz